



Zahl: GS-0001-1045-2017

## PROTOKOLL

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, den 19. Juni 2017 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Anwesende

<b>Vorsitzender</b>	V-bgm. Mag. Markus Flatz		
<b>Gemeindevertreter</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Ersatz</b>	
Marlis Sejkora	Bürgerliste		
Herbert Düringer	Bürgerliste	entschuldigt	Alfons Greber
Anton Greber	Bürgerliste	entschuldigt	
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	entschuldigt	Markus Strolz, MBA
Hans Metzler	Bürgerliste		
Marina Stiehle	Bürgerliste	entschuldigt	
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste		
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste		
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste		
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste		
Grete Schultz	Bürgerliste		
Lothar Sieber	Bürgerliste	entschuldigt	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	entschuldigt	Lukas Feurstein
Angelika Flatz	Bürgerliste		
Marga Knauseder	Bürgerliste		
Heinrich Olsen	Bürgerliste	entschuldigt	Manuela Steiner-Peter
Betr.oec. Siegfried Kohler	Bürgerliste		

Zuhörer: Armin Wolf, Armin Kaufmann, Hubert Schneider, Werner Berchtold, Walter Feurstein, Werner Metzler, Anton Peter, Josef Peter, Pia Bösch, Jodok Wolf, Jürgen Metzler, Hildegard Griffin, Angela Simma, Markus Metzler, Daniel Paluselli, Martin Metzler, Karl Schuh, Klaus Willi, Josef Greber und Ludwig Kohler

Sitzungsende: 22.45 Uhr

Protokollfertiger: Franz Zengerle

## T A G E S O R D N U N G

1.	<p><b>Eröffnung und Begrüßung</b></p> <p>Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz eröffnet um 20.00 Uhr die 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Feuerwehrhaus und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen, sowie die sehr zahlreich erschienenen ZuhörerInnen.</p> <p>Die Sitzungseinladung wurde zusammen mit dem Protokollentwurf der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Mai 2017 per Mail am 13. Juni 2017 versandt und an der Amtstafel, sowie im Tanzhaus angeschlagen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Entschuldigt haben sich Marina Stiehle, Herbert Düringer, Ing. Andreas Wolf, Anton Greber, Seftone Schmid und Heinrich Olsen. Es wurden die Ersatzmitglieder Markus Strolz MBA, Manuela Steiner-Peter, Alfons Greber und Lukas Feurstein eingeladen.</p> <p>Die heutige Tagesordnung lautet wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Eröffnung und Begrüßung</li><li>2. Genehmigung Protokoll der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Mai 2017</li><li>3. Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Werner Metzler für eine Teilfläche des GST 10218</li><li>4. Beschlussfassung<ol style="list-style-type: none"><li>a. Abschreibung einer Teilfläche des GST 10295 und Zuschreibung zu GST 9759 und Widmung zum Gemeingebrauch</li></ol></li><li>5. Berichte</li><li>6. Allfälliges</li></ol> <p>Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz informiert die Gemeindevertretung, dass Marina Stiehle und Herbert Düringer ihr Mandat als Gemeindevertreter und Mitglied der Schwarzenberger Bürgerliste zurückgelegt haben. Die Rücktrittschreiben werden verlesen.</p> <p>Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der Gemeindesekretär für die Protokollierung der Sitzungen nicht mehr zur Verfügung steht. Für die heutige Sitzung wird das Protokoll von Gemeindegassier Franz Zengerle erstellt.</p> <p>Leider wurde die Einladung zur heutigen Sitzung um einen Tag verspätet versandt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen Umstand zu akzeptieren und die Ergebnisse der heutigen Sitzung anzuerkennen.</p>
2.	<p><b>Genehmigung Protokoll der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Mai 2017</b></p> <p>Von Hans Metzler wird ein Datenträger mit dem Protokoll der letzten Sitzung vorgelegt, in dem er zahlreiche Textstellen mit Kommentaren über gewünschte Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen versehen hat. Nachdem sich die Diskussion der einzelnen Punkte als scheinbar nicht zielführend erweist, wird auf Antrag von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Änderungswünsche von Vizebgm. Mag. Markus Flatz und Hans Metzler besprochen und allenfalls eingearbeitet werden. Die Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2017 wird auf die nächste Sitzung verschoben. In der nachfolgenden Diskussion</p>

	<p>wird grundsätzlich über die zukünftige Protokollierung der Sitzungen beraten. Manuela Steiner-Peter nimmt Stellung und meint, dass wenn jede Aussage wortgetreu wiedergegeben werden solle, dies nur mittels einer Tonbandaufnahme möglich wäre. Weiters regt sie an, dass eventuell in Hinkunft Ergebnisprotokolle zu befürworten wären. Sie teilt außerdem mit, dass sie der Meinung sei, dass es hier nicht mehr nur um das Wohl der Gemeinde gehe. Zusammenfassend wird eine straffere Protokollierung mit Wiedergabe der wesentlichen Inhalte gewünscht. Namensnennungen sind auch zukünftig erwünscht. Das Protokoll soll den Gemeindevertretern möglichst zeitnah, innerhalb einer Woche, übermittelt werden, damit Änderungen eingearbeitet werden können.</p> <p>Hans Metzler legt eine Kostenvergleichsrechnung bzgl. :alpenarte und eine Berechnung über die Haushaltsrücklagenentwicklung vor und erklärt diese der Gemeindevertretung. Die Unterlagen bilden einen Bestandteil des Protokolls.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden auch die Kosten für den Angelika-Kauffmann-Saal diskutiert. Diesbezüglich wurden bereits Unterlagen vom Obmann des Prüfungsausschusses angefordert und liegen zur Durchsicht bereit. Die Kostenstruktur für die Saal-Verpachtung soll im Prüfungsausschuss und im Finanzausschuss beraten werden.</p> <p>Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz legt dar, dass der gegenüber Hans Metzler angedrohte Verweis aus dem Sitzungszimmer bei der letzten Gemeindevertretungssitzung so nicht korrekt und emotional bedingt war. Er zitiert hierzu das Gemeindegesetz.</p>
3.	<p><b>Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Werner Metzler für eine Teilfläche des GST 10218</b></p> <p>Für die nach dem vorgelegten Modell geplante Bebauung des GST 10218 mit zwei voneinander getrennten Häusern ist eine Ergänzungswidmung von ca. 491m<sup>2</sup> in Bau-Wohngebiet erforderlich. Da im Bauausschuss die Bebauung in dieser Form gewünscht wurde, ist eine Widmungserweiterung erforderlich. Der Abstand zwischen den zwei Baukörpern soll zumindest 8m betragen. Ein Bebauungsmodell wurde der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Sitzung wird kurz unterbrochen, damit sich die Gemeindevertretung ein Bild der Situation anhand des Modells machen kann. In der folgenden Diskussion wird die Gestaltung der Außenanlagen, sowie auch die Parkplatzsituation erörtert.</p> <p>Die Gemeinde hat auch die Möglichkeit, an der Grundstücksseite zur Gemeindestraße einen Streifen mit einer Breite von 3,5 Metern zu erwerben. Dies würde zu einer wesentlichen Verbesserung der Durchfahrtsituation in diesem Bereich führen. Eventuell wäre sogar der Bau eines Gehsteiges möglich. Der Preis für diesen Grundstückstreifen wurde bereits ausverhandelt. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz stellt den Antrag das Anhörungsverfahren für die Ergänzungswidmung in der besprochenen Form zu genehmigen. Der Antrag wird mit 14:1 Stimmen nach schriftlicher Abstimmung angenommen.</p>
4.	<p><b>Beschlussfassung</b></p> <p><b>a) Abschreibung einer Teilfläche des GST 10295 und Zuschreibung zu GST 9759 und Widmung zum Gemeingebrauch</b></p> <p>Im Bereich des Hauses Schwarzen 96 wird die Straße (öffentliches Gut) begradigt. Zu diesem Zweck wird eine Fläche von 8m<sup>2</sup> aus dem GST 10295 (Georg Kohler) dem öffentlichen Gut, GST 9795, zugeschrieben und zum Gemeingebrauch gewidmet. Die</p>

	Zu- und Abschreibung wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Ein besonderer Dank an Georg Kohler für sein Entgegenkommen.
5.	<p><b>Berichte</b></p> <p>a) Schubertiade: Der erste Teil der Schubertiade hat am 17. Juni 2017 begonnen. Es stehen 19 Konzerte und ein Meisterkurs auf dem Programm. Bis auf 3 Konzerte sind alle Veranstaltungen ausverkauft. Somit kann von einem sehr guten Start auf hohem Niveau gesprochen werden. Danke an Gerd Nachbauer für sein stetes Bemühen um den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltungen.</p> <p>b) Gasthaus Krone: Nach einer kurzfristig anberaumten Betriebsanlagenprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft (BH) Bregenz war nicht davon auszugehen, dass eine Bewirtung des Gasthauses bei der Schubertiade im Juni möglich wäre. Auf Grund weiterer intensiver Gespräche mit der BH ist dann der Betrieb für diesen Schubertiadezyklus kurzfristig doch noch genehmigt worden. Der bisherige Betreiber sah sich allerdings außerstande kurzfristig zu öffnen. Auf der Suche nach einem neuen Pächter wurde Heinz Gorbach (Wirt Gasthaus Adler Mellau) gefunden, der so kurzfristig (Zusage: Mittwochabend, 14.6.) bereit war die Krone für die Zeit der Schubertiade zu führen.</p> <p>c) Schaden Angelika-Kauffmann-Saal, Parkettboden im Foyer: Der Parkettboden im Foyer wurde bei einer Hochzeit zerkratzt. Der entstandene Schaden ist durch die Versicherung des Schadensverursachers gedeckt. Über den Sommer wird der Parkettboden geschliffen und neu lackiert. Die Kosten betragen rund € 10.600, davon werden 90% von der Versicherung übernommen.</p> <p>d) Schaden Angelika-Kauffmann-Saal, Korrosionsschaden Heizungsrohre: Bei den Heizungsrohren im Untergeschoss des Angelika-Kauffmann-Saales ist durch Korrosion ein erheblicher Schaden entstanden. Für die Schadensursache wird galvanischer Kriechstrom angenommen (lt. Beurteilung eines Sachverständigen). Die Schadensabgeltung durch die Versicherung erfolgt auf Grund einer Zeitwertberechnung. Ein entsprechendes Schreiben der Versicherungsgesellschaft liegt vor.</p> <p>e) Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen: Bei den ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten ist die Firma Wilhelm+Mayer Bau GmbH Bestbieter (siehe Angebotsspiegel vom 3.5.2017). Von den 8 ausgeschriebenen Abschnitten werden aus Gründen der Budgetdisziplin nur die Bereiche Uhrenmacherhaus, Streifen Auerstraße, Flickarbeiten Auerstraße und Abzweigung Stangenach/Stadler asphaltiert werden. Laut Angebot Wilhelm+Mayer Bau GmbH fallen für diese Abschnitte Kosten in Höhe von € 32.912,65 (netto) bzw. € 39.495,18 (brutto) an. Laut telefonischer Rücksprache mit Straßenmeister Ing. Johannes Batlogg wird sich das Landesstraßenbauamt im Bereich Stangenach an den Kosten beteiligen.</p> <p>f) Schmutzwasser-Pumpen Loch und Eixer: Für die Erneuerung der Schmutzwasser-Pumpen in den Pumpstationen Loch und Eixer liegt ein Angebot der Firma Netzsch über € 12.931,00 netto vor. Zusätzlich sind noch Ersatzteile für den Zerkleinerer im Pumpwerk Loch nötig. Kosten € 1.373,80. Derzeit wird noch abgeklärt, ob die Kosten in das Projekt BA XI (Sanierung Loch, Buchen) eingerechnet und gefördert werden können. Im Budget sind 4.600,00 € vorgesehen. Für die Instandhaltung des Rohrnetzes ist im Budget 2017 ein Betrag von € 110.000,00 angesetzt. Da dieser Betrag nicht ausgeschöpft wird,</p>

	<p>kann ein Übertrag innerhalb des Budgets vorgenommen werden.</p> <p>g) Besprechung MIKi - Verein mit Kindern: Marlis Sejkora berichtet, dass sich der Verein MIKI auf der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes vorgestellt hat. Es besteht der Wunsch, dass der Verein ab Jänner 2018 von der Gemeinde übernommen wird. In der anschließenden Diskussion wird auch angeregt, dass der Verein im Rahmen einer Bürgerbeteiligung weitergeführt werden könnte. Für eine Grundsatzentscheidung der Gemeindevertretung sind auf jeden Fall noch genaue Zahlen und Unterlagen erforderlich.</p> <p>h) Kunsthandwerkmarkt: Beim Kunsthandwerkmarkt am 10. Juni 2017 waren 25 Aussteller aus dem Bregenzerwald, dem Bodensee-Raum und aus Tirol mit ihren Produkten auf und beim Dorfplatz, im Tanzhaus und rund um das Schäfle zu Gast. Bereits am Morgen „stürmten“ zahlreiche Besucher den Markt, die Schwarzenberger Geschäfte und ab Mittag dann auch die Gastronomie vor Ort. Erfreulich war, dass der Gasthof Adler und der Gasthof Ochsen geöffnet waren. Ein Lob an die Organisatoren für die gelungene Durchführung des Marktes.</p> <p>i) Finanzstand der Gemeinde: Der verfügbare Bargeldbestand der Gemeinde beträgt per 19.06.2017 € 757.394,82. Der Zinssatz für das Darlehen der GIG beträgt unverändert 0,95%.</p> <p>j) Bürgerlistenversammlung: Bei der Bürgerlistenversammlung wurde das Modell Teilzeitbürgermeister zusammen mit den Gemeindevorständen, die Arbeitsressorts übernehmen, einstimmig angenommen.</p> <p>k) Brief von Gemeindegassier Franz Zengerle an die Gemeindevertretung: Ein von Gemeindegassier Franz Zengerle verfasstes Schreiben wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Gemeindegassier nimmt Stellung zur Kritik an seiner Arbeit in den Sitzungen vom 24.04. und 15.05.2017. Außerdem wird in diesem Schreiben auf das Verhältnis zwischen Politik und Verwaltung eingegangen. Betr.oec. Siegfried Kohler ist der Meinung, dass nun alles gesagt ist und ab sofort in die Zukunft geschaut werden soll. Hans Metzler kann das Schreiben so nicht zur Kenntnis nehmen. Er sieht im Schreiben massive Angriffe an seiner Person. Aus seiner Sicht müssen noch Punkte geklärt werden.</p>
6.	<p><b>Allfälliges</b></p> <p>Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz teilt die Sitzungstermine für die kommenden Wochen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 29.6.2017 Gründungsversammlung des Vereines der Freunde :alpenarte</li> <li>• 3.7.2017 Flächenwidmungsplanausschuss</li> <li>• 4.7.2017 Gemeindevorstand</li> <li>• 17.7.2017 Gemeindevertretung</li> <li>• 8. und 9.7.2017 Dorffest des Rot Kreuz, Ortsstelle Schwarzenberg</li> </ul> <p>Siegfried Kohler erläutert anhand eine PowerPoint Präsentation einige Gedanken wie die Abläufe in verschiedenen Bereichen (Bauangelegenheiten, Raumplanung/Flächenwidmung, leistbares Wohnen, Finanzen und in den verschiedenen Ausschüssen) optimiert werden können. Die Unterlagen der Präsentation bilden einen Bestandteil des Protokolles.</p> <p>Ing. Klaus Lang hinterfragt die derzeitige Situation zum Verkauf des Grundstückes zum</p>

Freien. Der Vizebürgermeister informiert, dass das Gutachten über die eingelangten Angebote von Ing. Josef Bischofberger vorliegt. Eine weitere Stellungnahme der Gebarungskontrolle vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wird noch abgewartet. Ing. Klaus Lang regt an bzgl. der Finanzen in die Zukunft zu schauen und das Budget 2018 transparent zu erstellen.

Grete Schultz möchte in Erfahrung bringen, wie der Stand der Dinge bei der Einrichtung der Baurechtverwaltung Bregenzerwald ist und ob der Beitritt eine Entlastung für den Sekretär bedeuten könnte.

Lt. Betr.oec. Siegfried Kohler wurde bereits ein Jurist eingestellt. Wann genau die Arbeit aufgenommen wird, ist nicht bekannt. Marga Knauseder regt an, die Vor- und Nachteile einer Baurechtsverwaltung aufzulisten um sich ein besseres Bild machen zu können.

Des Weiteren teilt Grete Schultz mit, dass der Familienverband aufgelöst werden wird. Es war nicht möglich Nachfolger für den Vereinsvorstand zu finden.

V-bgm. Mag. Markus Flatz

Protokollfertiger Franz Zengerle